

Gemeindekanzlei
Dorf 19
9411 Reute AR
Telefon 071 898 82 60
[e-mail: gemeindekanzlei@reute.ar.ch](mailto:gemeindekanzlei@reute.ar.ch)

Hauswart gewählt

Hauswartin Danja Gähler verlässt die Gemeinde Reute per Ende Mai 2019 und stellt sich einer neuen beruflichen Herausforderung. Als Nachfolger hat der Gemeinderat aus über 40 Bewerbungen Jorge Esteban gewählt.

Jorge Esteban ist Jahrgang 1969, verheiratet und lebt in Rebstein. Er ist gelernter Schreiner und hat die letzten Jahre als Vorarbeiter in einer Firma für Hauswartungen und Gebäudeunterhalt gearbeitet. Er wird seine neue Stelle am 1. Juni 2019 antreten.

Der Gemeinderat wünscht Danja Gähler für die Zukunft alles Gute und heisst Jorge Esteban als neuen Mitarbeiter willkommen.



Jorge Esteban

Wasserreservoir Hirschberg

Für den Ersatzbau des Wasserreservoirs Hirschberg liegt nun die Schlussrechnung vor:

Kostenvoranschlag	Fr.	875'000.00
Gesamtkosten gem. Abrechnung	Fr.	826'503.30
Subvention Assekuranz AR	Fr.	134'243.10
Beitrag Patenschaft für Berggemeinden	Fr.	<u>150'000.00</u>
durch die Gemeinde zu tragende Kosten	Fr.	<u>542'260.20</u>

Gleichzeitig konnte auch das Zufahrtsrecht zum Reservoir neu geregelt werden. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Dienstbarkeitsvertrag genehmigt.



Totalrevision Altersheimreglement

Am 19. Mai 2019 wird in Reute über die Totalrevision des Altersheimreglements abgestimmt. Damit verbunden ist die Uebernahme des Heimbetriebs des Pflegeheims Sonnenschein in Mohren von der Tertianum Gruppe.

Die Tertianum Gruppe und der Gemeinderat Reute haben sind in der letzten Zeit intensiv Gedanken über eine Zusammenarbeit der Pflegeheime Watt und Sonnenschein gemacht. Es zeigte sich dabei, dass Synergien über zwei Organisationseinheiten mit unterschiedlichen Betreibern und unterschiedlichen betrieblichen Philosophien administrativ und organisatorisch schwierig umzusetzen sind. Erfolgversprechender ist der Betrieb beider Heime durch die gleiche Einheit. Dies wäre möglich, wenn die Gemeinde den Betrieb des gemeindeeigenen Pflegeheims Watt an die Tertianum Gruppe übertragen würde oder aber, wenn die Gemeinde Reute den Betrieb des Heims Sonnenschein übernimmt.

Mit gemeinsam 45 Plätzen kann auch längerfristig ein wirtschaftlicher Betrieb beider Heime gewährleistet werden. Mit der Tertianum Gruppe konnte folgende Vereinbarung getroffen werden:

1. Tertianum übergibt den Heimbetrieb per 1. Juli 2019 an die Einwohnergemeinde Reute.
2. Die Pensionsverträge werden zu den bestehenden Bedingungen übernommen.
3. Der laufende Mietvertrag bis 2027 mit der Credit Suisse Funds AG wird übernommen. An den Eigentumsverhältnissen ändert sich nichts.
4. Ausser der Heimleitung wird das gesamte Personal mit den heutigen Arbeitsverträgen übernommen, mit Besitzstandswahrung für ein Jahr.
5. Das Mobiliar und die Betriebseinrichtung werden zu einem Preis von Fr. 250'000 übernommen. Der Neuwert wäre rund Fr. 500'000.

Die Betriebsrechnung wird durch personelle und infrastrukturelle Synergien entlastet. So braucht es beispielsweise nur noch eine Heimleitung oder mittelfristig nur eine Pflegedienstleitung, eine Leitung Hauswirtschaft etc.

Es ist vorgesehen, beide Heime im bisherigen Rahmen weiterzuführen. „Das Watt“ bleibt in seinem Charakter als günstiges, familiäres Heim bestehen, während das Heim Sonnenschein auch weiterhin ein etwas anspruchsvolleres Kundensegment bedient.

Der Betrieb des Alters- und Pflegeheims Watt ist im Altersheimreglement von 2012 geregelt. Damit das Heim Sonnenschein übernommen werden kann, ist dieses Reglement zu ändern. Am 19. Mai 2019 wird über die Totalrevision des Altersheimreglements abgestimmt. Mit der Zustimmung zum neuen Reglement wird der Heimbetrieb des Pflegeheims Sonnenschein per 1. Juli 2019 von der Tertianum Gruppe übernommen und das Mobiliar zu Fr. 250'000 gekauft.

Am 6. Mai 2019 findet eine öffentliche Orientierungsversammlung zu dieser Abstimmungsvorlage statt. Die Abstimmungsunterlagen werden nach den Osterfeiertagen zu gestellt.

11.04.2019 Gemeindkanzlei Reute

